

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 25. Mai 2021

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 25. Mai 2021 u.a. über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Weil die Stelleninhaberin pensioniert wird, ist die Funktion Zentrale Personaldienste neu zu besetzen. Der Bürgerrat hat basierend auf einer umfassenden und sorgfältigen Evaluierung in der heutigen Sitzung eine Nachfolge gewählt.

Auf der Traktandenliste standen diverse Geschäfte aus dem Bürgergemeinderat: Der Bürgerrat hat sich mit der Beantwortung der Interpellation von Pierre-Alain Niklaus (Grünes Bündnis) «Einbürgerungen – wider die Gefahr von Ungleichbehandlung und Diskriminierung» sowie mit dem Bericht zum 2020 vom Parlament überwiesenen Auftrag zum «Verzicht auf Postversand der Bürgergemeinderatsunterlagen» befasst.

Zudem wurde der in den letzten Wochen eingehende Austausch mit der parlamentarischen Aufsichtskommission bzw. deren Delegationen (Zwischenberichterstattung Legislaturziele, Fragen zum Jahresbericht 2020 u.a.) nachbereitet. Die «traditionelle» jährliche Aussprache soll im Herbst stattfinden.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von zwei Schweizerinnen und einem Schweizer sowie von 62 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Anfang Mai wurden dem Bürgerrat die Revisionsberichte, die Jahresrechnungen und die Übersichtsliste zu den Vergabungen der unselbständigen Stiftungen und Fonds der Zentralen Dienste unterbreitet. Usanzgemäss hat die interne Aufsicht diese geprüft und heute dazu berichtet; es gab keine Beanstandungen.

Als Aufsichtsorgan der Zünfte und Gesellschaften genehmigte der Bürgerrat auf Grundlage des Berichts des Leiters Finanzen der Zentralen Dienste die Zunftrechnungen und -bestände 2020.

Der Bürgerrat hat von Bericht und Jahresrechnung 2020 der Christoph Merian Stiftung (CMS) Kenntnis genommen. Als Aufsichtsorgan stellt er Folgendes fest: In der Jahresrechnung 2020 sind betreffend Genehmigungsanteil Landerwerbs- und Baufonds die vom Bürgerrat am 15. Dezember 2020 genehmigten Beiträge für die Sanierung des Ökonomiegebäudes in den Merian Gärten von CHF 3.5 Mio. bzw. CHF 1.9 Mio. für den Umbau und die Sanierung der Villa Merian nicht aufgeführt.

Zudem hat sich der Rat einer die CMS-Aufsicht betreffende Anfrage aus der Aufsichtskommission gewidmet.

Auch dem Informationsaustausch zwischen den verantwortlichen Bürgerrätinnen und Bürgerräten für die Institutionen BSB (Bürgerspital Basel) und Waisenhaus, die Zentralen Dienste, den Bereich Einbürgerungen sowie für die CMS kam wie immer eine wichtige Rolle zu.

Für weitere Auskünfte steht Dr. Lukas Faesch, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung (079 358 50 05).